

Germany-Obersulm: Architectural services for buildings

OJ S 198/2023 13/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Obersulm

Postal address: Bernhardstr. 1

Town: Obersulm

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Postal code: 74182

Country: Germany

E-mail: vergabe@iuscomm.de

Telephone: +49 7130280

Fax: +49 713028199

Internet address(es):

Main address: <https://www.obersulm.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/AC3A60A4-2E78-47F2-B4AF-F705E3692BFC

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/AC3A60A4-2E78-47F2-B4AF-F705E3692BFC

Additional information can be obtained from another address:

Official name: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Postal address: Panoramastraße 33

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70174

Country: Germany

E-mail: vergabe@iuscomm.de

Telephone: +49 71125359390

Fax: +49 711253593927

Internet address(es):

Main address: <https://www.iuscomm.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.5.

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vergabe v. Objekt- u. Fachplanungsleistungen Erweiterung u. Anbau Grundschule Affaltrach in Obersulm
Reference number: 376/22-KS

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Objektplanungsleistungen und Fachplanungsleistungen für die Erweiterung und Anbau der Grundschule Affaltrach in Obersulm

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 1 - Objektplanung Gebäude
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71210000 Advisory architectural services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis
Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt den Umbau und die bausubstanzielle Sanierung der Grundschule Affaltrach, Hegelstraße 15, 74182 Obersulm, Ortsteil Affaltrach. Das Kerngebäude wurde 1960 gebaut, 1990 wurde angebaut und zuletzt im Jahr 2010 eine Ganztagesbetreuung mit Mensa errichtet. Die Grundschule wird von 190 Kindern besucht und verfügt über insgesamt 11 Klassenräume. Neben dem regulären Schulunterricht in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr bietet die Einrichtung Betreuungsangebote als Kernzeitenbetreuung vor und nach dem Unterricht von 07.30 bis 13:30 Uhr sowie Halb- und Ganztagsbetreuung als auch die Ferienbetreuung an. Ferner werden Leistungen der Schulsozialarbeit angeboten.

Im Zuge der Modernisierung der Grundschule soll diese in 3 Bauabschnitten erweitert werden. Dabei ist die Errichtung eines Neubaus in Gestalt eines gebäudlichen Anbaus an die

Bestandsgebäude zur Errichtung einer Mensa im Erdgeschoss sowie die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für Lehrer und den Verwaltungsbereich beabsichtigt (1. Obergeschoss). Zudem wird es in einem 2. Obergeschoss eine Terrasse geben. Dabei sind ein eigenständiges Treppenhaus sowie ein Fahrstuhl (Aufzug) und Sanitärbereiche zu integrieren.

Das bisher bestehende Mensagebäude soll zudem für die künftige Nutzung der Ganztagsbetreuung umgeplant und anschließend umgebaut werden. Diesbezüglich erfolgt eine bauliche Umnutzung des Bestandsgebäudes.

An der in nord-östlicher Ausrichtung vorhandenen Außenmauer/Außenkante des Bestandsgebäudes soll ein weiterer Anbau errichtet werden zur künftigen Unterbringung der Schulsozialarbeit sowie von Verwaltungsräumlichkeiten.

Die Umsetzung des kombinierten Neu- und Umbaus soll während des Schulbetriebs erfolgen. Eine Räumung der Gebäude und Unterbringung der Schüler und Lehrer in Schulcontainern an anderer Stelle ist nicht vorgesehen.

Die Gemeinde beabsichtigt Fördermittel aufgrund des Landesförderprogramms Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zu beantragen. Die Auftragnehmer haben die Fördererbestimmungen bei Ausführung ihrer Planungsleistungen zu berücksichtigen.

Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsverfahren und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes überlassen wird. Der Auftragnehmer dieser Studie wird sich am Ausschreibungsverfahren beteiligen, so dass dessen Informationsvorsprung mit Überlassung der vollständigen Planungsunterlagen im Verfahren ausgeglichen wird.

Ausschreibungsgegenstand sind die Planungsleistungen in Gestalt der jeweiligen Grundleistungen der

- Objektplanung Gebäude ab der Leistungsphase 3-9 HOAI 2021
- Fachplanung Tragwerk ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Technische Ausrüstung HLS ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Brandschutz ab der Leistungsphase 1-8 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 9 AHO Heft Nr. 17

Es ist vorgesehen, dass die Beauftragung stufenweise erfolgt.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2021 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2019, Az. 2-2242.0

/21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des Förderprogramms Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zwingend zu beachten.

Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung von Neubauten als Anbauten stehen dem Auftraggeber maximal 5.000.000,00 EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 15

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt: eingereichte Referenzen (60 %). Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter, Jahresumsatz und Kosteneinhaltung bei planerischer Umsetzung der Referenzobjekte des Bewerbers (40 %). Ergänzend wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verweisen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es gilt die HOAI 2021.

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2 - Fachplanung Tragwerk

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71210000 Advisory architectural services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt den Umbau und die bausubstanzielle Sanierung der Grundschule Affaltrach, Hegelstraße 15, 74182 Obersulm, Ortsteil Affaltrach. Das Kerngebäude wurde 1960 gebaut, 1990 wurde angebaut und zuletzt im Jahr 2010 eine Ganztagesbetreuung mit Mensa errichtet. Die Grundschule wird von 190 Kindern besucht und verfügt über insgesamt 11 Klassenräume. Neben dem regulären Schulunterricht in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr bietet die Einrichtung Betreuungsangebote als Kernzeitenbetreuung vor und nach dem Unterricht von 07.30 bis 13:30 Uhr sowie Halb- und Ganztagsbetreuung als auch die Ferienbetreuung an. Ferner werden Leistungen der Schulsozialarbeit angeboten.

Im Zuge der Modernisierung der Grundschule soll diese in 3 Bauabschnitten erweitert werden. Dabei ist die Errichtung eines Neubaus in Gestalt eines gebäudlichen Anbaus an die Bestandsgebäude zur Errichtung einer Mensa im Erdgeschoss sowie die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für Lehrer und den Verwaltungsbereich beabsichtigt (1. Obergeschoss). Zudem wird es in einem 2. Obergeschoss eine Terrasse geben. Dabei sind ein eigenständiges Treppenhaus sowie ein Fahrstuhl (Aufzug) und Sanitärbereiche zu integrieren.

Das bisher bestehende Mensagebäude soll zudem für die künftige Nutzung der Ganztagsbetreuung umgeplant und anschließend umgebaut werden. Diesbezüglich erfolgt eine bauliche Umnutzung des Bestandsgebäudes.

An der in nord-östlicher Ausrichtung vorhandenen Außenmauer/Außenkante des Bestandsgebäudes soll ein weiterer Anbau errichtet werden zur künftigen Unterbringung der Schulsozialarbeit sowie von Verwaltungsräumlichkeiten.

Die Umsetzung des kombinierten Neu- und Umbaus soll während des Schulbetriebs erfolgen. Eine Räumung der Gebäude und Unterbringung der Schüler und Lehrer in Schulcontainern an anderer Stelle ist nicht vorgesehen.

Die Gemeinde beabsichtigt Fördermittel aufgrund des Landesförderprogramms Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zu beantragen. Die Auftragnehmer haben die Fördererbestimmungen bei Ausführung ihrer Planungsleistungen zu berücksichtigen.

Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsverfahren und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes überlassen wird. Der Auftragnehmer dieser Studie wird sich am Ausschreibungsverfahren beteiligen, so dass dessen Informationsvorsprung mit Überlassung der vollständigen Planungsunterlagen im Verfahren ausgeglichen wird.

Ausschreibungsgegenstand sind die Planungsleistungen in Gestalt der jeweiligen Grundleistungen der

- Objektplanung Gebäude ab der Leistungsphase 3-9 HOAI 2021

- Fachplanung Tragwerk ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Technische Ausrüstung HLS ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Brandschutz ab der Leistungsphase 1-8 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 9 AHO Heft Nr. 17

Es ist vorgesehen, dass die Beauftragung stufenweise erfolgt.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2021 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2019, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des Förderprogramms Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zwingend zu beachten.

Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung von Neubauten als Anbauten stehen dem Auftraggeber maximal 5.000.000,00 EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 15

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt: eingereichte Referenzen (60 %). Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter, Jahresumsatz und Kosteneinhaltung bei planerischer Umsetzung der Referenzobjekte des Bewerbers (40 %). Ergänzend wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verweisen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es gilt die HOAI 2021.

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 3 - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71210000 Advisory architectural services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt den Umbau und die bausubstanzielle Sanierung der Grundschule Affaltrach, Hegelstraße 15, 74182 Obersulm, Ortsteil Affaltrach. Das Kerngebäude wurde 1960 gebaut, 1990 wurde angebaut und zuletzt im Jahr 2010 eine Ganztagesbetreuung mit Mensa errichtet. Die Grundschule wird von 190 Kindern besucht und verfügt über insgesamt 11 Klassenräume. Neben dem regulären Schulunterricht in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr bietet die Einrichtung Betreuungsangebote als Kernzeitenbetreuung vor und nach dem Unterricht von 07.30 bis 13:30 Uhr sowie Halb- und Ganztagsbetreuung als auch die Ferienbetreuung an. Ferner werden Leistungen der Schulsozialarbeit angeboten.

Im Zuge der Modernisierung der Grundschule soll diese in 3 Bauabschnitten erweitert werden. Dabei ist die Errichtung eines Neubaus in Gestalt eines gebäudlichen Anbaus an die Bestandsgebäude zur Errichtung einer Mensa im Erdgeschoss sowie die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für Lehrer und den Verwaltungsbereich beabsichtigt (1. Obergeschoss). Zudem wird es in einem 2. Obergeschoss eine Terrasse geben. Dabei sind ein eigenständiges Treppenhaus sowie ein Fahrstuhl (Aufzug) und Sanitärbereiche zu integrieren.

Das bisher bestehende Mensagebäude soll zudem für die künftige Nutzung der Ganztagsbetreuung umgeplant und anschließend umgebaut werden. Diesbezüglich erfolgt eine bauliche Umnutzung des Bestandsgebäudes.

An der in nord-östlicher Ausrichtung vorhandenen Außenmauer/Außenkante des Bestandsgebäudes soll ein weiterer Anbau errichtet werden zur künftigen Unterbringung der Schulsozialarbeit sowie von Verwaltungsräumlichkeiten.

Die Umsetzung des kombinierten Neu- und Umbaus soll während des Schulbetriebs erfolgen. Eine Räumung der Gebäude und Unterbringung der Schüler und Lehrer in Schulcontainern an anderer Stelle ist nicht vorgesehen.

Die Gemeinde beabsichtigt Fördermittel aufgrund des Landesförderprogramms Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zu beantragen. Die Auftragnehmer haben die Fördererbestimmungen bei Ausführung ihrer Planungsleistungen zu berücksichtigen.

Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsverfahren und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes überlassen wird. Der Auftragnehmer dieser Studie wird sich am Ausschreibungsverfahren beteiligen, so dass dessen Informationsvorsprung mit Überlassung der vollständigen Planungsunterlagen im Verfahren ausgeglichen wird.

Ausschreibungsgegenstand sind die Planungsleistungen in Gestalt der jeweiligen Grundleistungen der

- Objektplanung Gebäude ab der Leistungsphase 3-9 HOAI 2021
- Fachplanung Tragwerk ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Technische Ausrüstung HLS ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Brandschutz ab der Leistungsphase 1-8 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 9 AHO Heft Nr. 17

Es ist vorgesehen, dass die Beauftragung stufenweise erfolgt.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2021 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2019, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des Förderprogramms Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zwingend zu beachten.

Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung von Neubauten als Anbauten stehen dem Auftraggeber maximal 5.000.000,00 EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 15

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt: eingereichte Referenzen (60 %). Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter, Jahresumsatz und Kosteneinhaltung bei planerischer Umsetzung der Referenzobjekte des Bewerbers (40 %). Ergänzend wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verweisen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es gilt die HOAI 2021.

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 4 - Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro

Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71210000 Advisory architectural services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt den Umbau und die bausubstanzielle Sanierung der Grundschule Affaltrach, Hegelstraße 15, 74182 Obersulm, Ortsteil Affaltrach. Das Kerngebäude wurde 1960 gebaut, 1990 wurde angebaut und zuletzt im Jahr 2010 eine Ganztagesbetreuung mit Mensa errichtet. Die Grundschule wird von 190 Kindern besucht und verfügt über insgesamt 11 Klassenräume. Neben dem regulären Schulunterricht in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr bietet die Einrichtung Betreuungsangebote als Kernzeitenbetreuung vor und nach dem Unterricht von 07.30 bis 13:30 Uhr sowie Halb- und Ganztagsbetreuung als auch die Ferienbetreuung an. Ferner werden Leistungen der Schulsozialarbeit angeboten.

Im Zuge der Modernisierung der Grundschule soll diese in 3 Bauabschnitten erweitert werden. Dabei ist die Errichtung eines Neubaus in Gestalt eines gebäudlichen Anbaus an die Bestandsgebäude zur Errichtung einer Mensa im Erdgeschoss sowie die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für Lehrer und den Verwaltungsbereich beabsichtigt (1. Obergeschoss). Zudem wird es in einem 2. Obergeschoss eine Terrasse geben. Dabei sind ein eigenständiges Treppenhaus sowie ein Fahrstuhl (Aufzug) und Sanitärbereiche zu integrieren.

Das bisher bestehende Mensagebäude soll zudem für die künftige Nutzung der Ganztagsbetreuung umgeplant und anschließend umgebaut werden. Diesbezüglich erfolgt eine bauliche Umnutzung des Bestandsgebäudes.

An der in nord-östlicher Ausrichtung vorhandenen Außenmauer/Außenkante des Bestandsgebäudes soll ein weiterer Anbau errichtet werden zur künftigen Unterbringung der Schulsozialarbeit sowie von Verwaltungsräumlichkeiten.

Die Umsetzung des kombinierten Neu- und Umbaus soll während des Schulbetriebs erfolgen. Eine Räumung der Gebäude und Unterbringung der Schüler und Lehrer in Schulcontainern an anderer Stelle ist nicht vorgesehen.

Die Gemeinde beabsichtigt Fördermittel aufgrund des Landesförderprogramms Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zu beantragen. Die Auftragnehmer haben die Fördererbestimmungen bei Ausführung ihrer Planungsleistungen zu berücksichtigen.

Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsverfahren und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes überlassen wird. Der Auftragnehmer dieser Studie wird sich am Ausschreibungsverfahren beteiligen, so dass dessen Informationsvorsprung mit Überlassung der vollständigen Planungsunterlagen im Verfahren ausgeglichen wird.

Ausschreibungsgegenstand sind die Planungsleistungen in Gestalt der jeweiligen Grundleistungen der

- Objektplanung Gebäude ab der Leistungsphase 3-9 HOAI 2021
- Fachplanung Tragwerk ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Technische Ausrüstung HLS ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Brandschutz ab der Leistungsphase 1-8 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 9 AHO Heft Nr. 17

Es ist vorgesehen, dass die Beauftragung stufenweise erfolgt.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2021 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2019, Az. 2-2242.0

/21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des Förderprogramms Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zwingend zu beachten.

Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung von Neubauten als Anbauten stehen dem Auftraggeber maximal 5.000.000,00 EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 15

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt: eingereichte Referenzen (60 %). Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter, Jahresumsatz und Kosteneinhaltung bei planerischer Umsetzung der Referenzobjekte des Bewerbers (40 %). Ergänzend wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verweisen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es gilt die HOAI 2021.

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 5 - Fachplanung Brandschutz

Lot No: 5

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71210000 Advisory architectural services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt den Umbau und die bausubstanzielle Sanierung der Grundschule Affaltrach, Hegelstraße 15, 74182 Obersulm, Ortsteil Affaltrach. Das Kerngebäude wurde 1960 gebaut, 1990 wurde angebaut und zuletzt im Jahr 2010 eine Ganztagesbetreuung mit Mensa errichtet. Die Grundschule wird von 190 Kindern besucht und verfügt über insgesamt 11 Klassenräume. Neben dem regulären Schulunterricht in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr bietet die Einrichtung Betreuungsangebote als Kernzeitenbetreuung vor und nach dem Unterricht von 07.30 bis 13:30 Uhr sowie Halb- und Ganztagsbetreuung als auch die Ferienbetreuung an. Ferner werden Leistungen der Schulsozialarbeit angeboten.

Im Zuge der Modernisierung der Grundschule soll diese in 3 Bauabschnitten erweitert werden. Dabei ist die Errichtung eines Neubaus in Gestalt eines gebäudlichen Anbaus an die Bestandsgebäude zur Errichtung einer Mensa im Erdgeschoss sowie die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für Lehrer und den Verwaltungsbereich beabsichtigt (1. Obergeschoss). Zudem wird es in einem 2. Obergeschoss eine Terrasse geben. Dabei sind ein eigenständiges Treppenhaus sowie ein Fahrstuhl (Aufzug) und Sanitärbereiche zu integrieren.

Das bisher bestehende Mensagebäude soll zudem für die künftige Nutzung der Ganztagsbetreuung umgeplant und anschließend umgebaut werden. Diesbezüglich erfolgt eine bauliche Umnutzung des Bestandsgebäudes.

An der in nord-östlicher Ausrichtung vorhandenen Außenmauer/Außenkante des Bestandsgebäudes soll ein weiterer Anbau errichtet werden zur künftigen Unterbringung der Schulsozialarbeit sowie von Verwaltungsräumlichkeiten.

Die Umsetzung des kombinierten Neu- und Umbaus soll während des Schulbetriebs erfolgen. Eine Räumung der Gebäude und Unterbringung der Schüler und Lehrer in Schulcontainern an anderer Stelle ist nicht vorgesehen.

Die Gemeinde beabsichtigt Fördermittel aufgrund des Landesförderprogramms Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zu beantragen. Die Auftragnehmer haben die Fördererbestimmungen bei Ausführung ihrer Planungsleistungen zu berücksichtigen.

Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsverfahren und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes überlassen wird. Der Auftragnehmer dieser Studie wird sich am Ausschreibungsverfahren beteiligen, so dass dessen Informationsvorsprung mit Überlassung der vollständigen Planungsunterlagen im Verfahren ausgeglichen wird.

Ausschreibungsgegenstand sind die Planungsleistungen in Gestalt der jeweiligen Grundleistungen der

- Objektplanung Gebäude ab der Leistungsphase 3-9 HOAI 2021

- Fachplanung Tragwerk ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Technische Ausrüstung HLS ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro ab der Leistungsphase 1-9 HOAI 2021
- Fachplanung Brandschutz ab der Leistungsphase 1-8 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 9 AHO Heft Nr. 17

Es ist vorgesehen, dass die Beauftragung stufenweise erfolgt.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2021 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2019, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des Förderprogramms Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zwingend zu beachten.

Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung von Neubauten als Anbauten stehen dem Auftraggeber maximal 5.000.000,00 EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 15

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt: eingereichte Referenzen (60 %). Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter, Jahresumsatz und Kosteneinhaltung bei planerischer Umsetzung der Referenzobjekte des Bewerbers (40 %). Ergänzend wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verweisen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es gilt die HOAI 2021.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Vorlage eines Handelsregistrauszuges, nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung
- b) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Formblatt Zuverlässigkeit zur Bewerbung.
- c) Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen gemäß Formblatt MiLOG zur Bewerbung.
- d) Darüber hinaus hat der Bewerber die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) gemäß Formblatt LTMG der Bewerbung abzugeben.
- e) Angabe des vorgesehenen Projektleiters gemäß Formblatt Projektleiter zur Bewerbung
- f) Bestätigung gemäß Formblatt Schwarzarbeit

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- g) Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bankerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Vermögensschadenversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden in Höhe von 2.000.000,00 Euro je Einzelfall im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung der Bewerbung. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.
- h) Eigenerklärung über den Jahresumsatz einschließlich Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages sowie Informationen über Bilanzen gemäß Formblatt Umsatz zur Bewerbung. Der Mindestumsatz netto (ohne MwSt.) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss dabei mindestens 2,5 Mio. EUR je Geschäftsjahr für die Lose 1 und 2 bzw. mindestens 1 Mio. EUR je Geschäftsjahr für die Lose 3 bis 5 betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- i) Eigenerklärung zum Firmenprofil gemäß Formblatt Firmenprofil zur Bewerbung.
- j) Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren sowie Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (Erl.: Technische Fachkräfte in diesem Sinne sind die in dem für den Ausschreibungsgegenstand relevanten Bereich qualifizierten Mitarbeiter). Für die Erklärung ist das Formblatt Mitarbeiter zur Bewerbung zu verwenden. Ferner ist auf einem gesonderten Beiblatt die jeweilige Qualifikation und Berufserfahrung der technischen Fachkräfte zu benennen, die für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Bei einem Austausch der Mitarbeiter im Laufe des Projektes müssen auch die jeweils ersetzenden technischen Fachkräfte über vergleichbare Qualifikationen und Berufserfahrung im Vergleich zu dem ersetzten Mitarbeiter verfügen! Es müssen mindestens 5 Vollzeitäquivalente mit fachbezogenen Mitarbeiter/innen in vorbeschriebenem Sinne eingesetzt werden. (Erl: Das Vollzeitäquivalent gibt an, wie viele Vollzeitstellen sich rechnerisch bei einer gemischten Belegung mit Teilzeitbeschäftigten ergeben. Beispiel: Ein Vollzeitbeschäftigter 40 Stunden/Woche, 2 Teilzeitbeschäftigte mit je 20 Stunden/Woche = $40 + 20 + 20 / 40 = 2$ Vollzeitäquivalente).
- k) Darstellung der Referenzen gemäß Formblatt Referenzen zur Bewerbung mit Darstellung der in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand und Auftragsvolumen vergleichbaren Leistungen bzw. durchgeführten Maßnahmen (auch Aufnahme der zurzeit laufenden, aber noch nicht vollständig erfüllten Aufträge) mit sämtlichen im Formblatt Referenzen geforderten Angaben. Die Referenzen dürfen sich nur auf Objekte und Leistungen beziehen, die nach dem 01.01.2018 an die Nutzer übergeben und erbracht wurden. Es sind mindestens 3 Referenzen von mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen für die Erweiterung Neubau von öffentlichen Schulgebäuden je Los als Mindesteignungsnachweis zu benennen. Erfüllen mehr als 5 geeignete Bewerber die Mindestanforderung an die Eignung erfolgt eine Auswahl der geeigneten Bewerber anhand der Eignungskriterien (Anlage Eignungskriterien). In diesem Fall werden bis zu 5 Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft bewertet.
- l) Benennung der Teile des Auftrages, die unter Umständen als Unteraufträge an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Unterauftragnehmer zur Bewerbung, falls die Beauftragung von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass diese in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung Falle der Eignungsleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinschaftliche für die Vertragsdurchführung haften.
- m) Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage der sämtlicher unter Ziffer 7. geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Bewerbergemeinschaft zur Bewerbung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Los 1: Architekt; weitere Lose: Ingenieur

III.2.2. Contract performance conditions

Die Auswahl der Bewerber/Bewerbergemeinschaft für das Angebotsverfahren erfolgt anhand der benannten Erklärungen und Nachweise für die Eignungsprüfung. Gehen mehr als 5 Bewerbungen ein, erfolgt eine Wertung der Eignung gemäß der Eignungskriterien nach Ziffer II. 2.9. Es werden maximal 5 geeignete Bewerber zum Angebotsverfahren zugelassen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/11/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 27/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Aufforderung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren erfolgt voraussichtlich bis spätestens 27.11.2023. Die Verhandlungsgespräche mit den zum Verhandlungsverfahren zugelassenen Bewerbern finden voraussichtlich am 24.01.2024 und 25.01.2024 statt. Bei zusätzlichem Bedarf werden die Termine nach Abstimmung mitgeteilt. Die Termine sind von den Bewerbern in ihren Terminkalendern zu blockieren und ganztägig freizuhalten! Soweit ein Bewerber zu einem Verhandlungstermin eingeladen wird, zu diesem aber nicht erscheint und das Nichterscheinen zu vertreten hat, wird der Bewerber vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen. Die Vergabestelle behält sich eine Änderung der Termine ausdrücklich vor!

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/10/2023